

Anfahrt und Kontakt

Kontakt und Informationen

Katrin Freiwald, Anja Kleine
Institut für Radiologie, Nuklearmedizin und
molekulare Bildgebung
Herz- und Diabeteszentrum NRW
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum

Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen
Telefon 0 57 31 / 97 - 1308
Telefax 0 57 31 / 97 - 2190
kfreiwald@hdz-nrw.de

Anfahrt

Anreise mit dem Auto

Über die A2 (Hannover/Dortmund) oder die A30 (von Osnabrück) bis Ausfahrt Bad Oeynhausen fahren und dann der Beschilderung zum Herz- und Diabeteszentrum NRW folgen.

Anreise mit der Bahn

Es bestehen sehr gute DB-Verbindungen zum und ab dem Hauptbahnhof Bad Oeynhausen.

Anreise mit dem Flugzeug

Gute Flugverbindungen bestehen über mehrere Flughäfen: Hannover Airport, Paderborn-Lippstadt Airport und Münster/ Osnabrück International Airport.



HDZ NRW: Medizinische Kompetenz und menschliche Nähe

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, ist ein international führendes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit 37.000 Patienten pro Jahr, davon 14.700 in stationärer Behandlung, ist das HDZ NRW ein führendes Spezialklinikum in Europa.

Das Institut für Radiologie, Nuklearmedizin und Molekulare Bildgebung unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Burchert versorgt die stationären Patienten mit bildgebender Diagnostik. Ambulant werden im nuklearmedizinischen Bereich außerdem Tumor- und Schilddrüsenerkrankungen behandelt. Die diagnostischen Leistungen werden von einem interdisziplinären Ärzteteam mit modernsten Untersuchungsmethoden (SPECT/CT, PET/CT, MRT, Röntgen, Gammakameras) erbracht.

Ein wichtiger Arbeits- und Forschungsschwerpunkt sind der Strahlenschutz und die Reduktion der Strahlenexposition. Dieses wird durch strahlensparende Untersuchungsgeräte, optimierte Datenverarbeitung sowie durch speziell angepasste Untersuchungsprotokolle erreicht und weiterentwickelt.

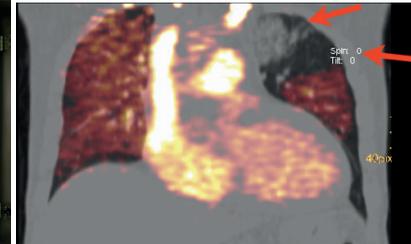
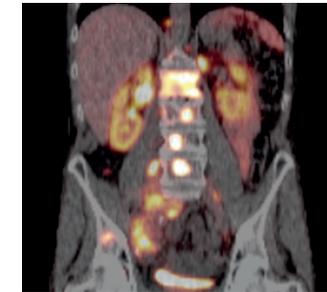
Das Institut unterstützt nicht nur das HDZ NRW, sondern stellt seine Expertise auch anderen Kliniken zur Verfügung. In Westfalen und darüber hinaus in Nordwestdeutschland versorgt es täglich Kliniken und Praxen mit kurzlebigen Radiopharmazeutika.



UKRUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Herz- und Diabeteszentrum NRW
Universitätsklinik
der Ruhr-Universität Bochum
Institut für Radiologie, Nuklear-
medizin und molekulare
Bildgebung

Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel +49 (0)5731 / 97-0
Fax +49 (0)5731 / 97-23 00
info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de



Einladung

PET-Radiopharmaka für die Zukunft
der personalisierten Medizin

am Freitag, 18. März 2016

Institut für Radiologie, Nuklearmedizin und
molekulare Bildgebung
am Herz- und Diabeteszentrum NRW
Bad Oeynhausen



UKRUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zur Eröffnung der neuen Radiopharmazie und unseres neuen Zyklotrons in das HDZ NRW ein.



Durch Fortschritte in der molekularen Medizin gelingt es immer besser, Krankheiten früher und genauer zu erkennen und dann individualisiert zu behandeln. Das HDZ NRW hat dies schon früh erkannt und vor 25 Jahren bereits ein PET-Zentrum für die klinische Versorgung und die Forschung eingerichtet. Änderungen der Gesetzgebung haben eine Fortentwicklung im Produktionsbereich erforderlich gemacht.

Wir möchten Ihnen eine hochmoderne Produktionsstätte für Radiopharmaka zeigen, die mit besonderem Augenmerk auf Liefersicherheit und -kapazität konzipiert wurde. Um Ihnen die Welt der molekularen Bildgebung nahe zu bringen, konnten wir ausgewiesene Experten für dieses Symposium gewinnen. Diese werden Ihnen Beispiele und Prinzipien der Anwendungen bei Herz- und Gefäßkrankheiten und der Tumorbehandlung zeigen sowie die Herstellung molekularer Tracer und deren Randbedingungen darlegen.

Wir würden gerne mit Ihnen gemeinsam die Eröffnung feierlich begehen. Seien Sie uns herzlich willkommen!

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. med. Wolfgang Burchert
Direktor des Instituts für Radiologie, Nuklearmedizin
und molekulare Bildgebung,
Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

Programm

15.00 Uhr
Begrüßung
Wolfgang Burchert

15.10 Uhr
Grußwort der Geschäftsführung
Karin Overlack

15.15 - 15.40 Uhr
Anwendung moderner PET-Radiopharmaka -
Schrittmacher in der personalisierten Medizin
Jörg Kotzerke

15.40 - 16.05 Uhr
Zyklotron basierte Radiopharmaka für die Klinik
Tobias Ludwig Ross

16.05 - 16.30 Uhr
PET-Radiopharmaka und regulatorischer Kontext
Geerd J. Meyer

Kaffeepause

17.00 - 17.25 Uhr
Molekulare Bildgebung (PET) bei der Atherosklerose
Michael Schäfers

17.25 - 17.50 Uhr
Molekulare Bildgebung (PET) von Herzerkrankungen in
Klinik und Forschung
Frank Bengel

anschließend Imbiss

Ab 18.00 Uhr Führung durch die neuen Produktions-
räume der Radiopharmazie und des Zyklotrons.
Dauer ca. 30 Minuten.

Referenten

Prof. Dr. med. Frank Bengel
Direktor der Klinik für Nuklearmedizin
Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. med. Wolfgang Burchert
Direktor des Instituts für Radiologie, Nuklearmedizin
und molekulare Bildgebung
Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

Prof. Dr. med. Jörg Kotzerke
Direktor der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinik Carl Gustav Carus, Dresden

Prof. Dr. rer. nat. Geerd J. Meyer
Radiopharmazie Consultant
ehemals Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. rer. nat. Tobias Ludwig Ross
Leiter der Abteilung Radiopharmazeutische Chemie
Klinik für Nuklearmedizin der MHH

Prof. Dr. med. Michael Schäfers
Direktor der Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Münster

